

Vereinstrainer des Jahres gesucht



Der DTB verleiht zum 14. Mal den Award „**Vereinstrainer des Jahres 2018**“. Mit dieser Ehrung wird der unersetzliche Beitrag der Clubtrainer zur Förderung des Breitensports ausgezeichnet und belohnt. Der Preis wird im Rahmen des Internationalen DTB Tenniskongresses 2019 in Berlin verliehen.

Viele engagierte Tennistrainer leisten einen unersetzlichen Beitrag zur Förderung des Breitensports:

- Sie motivieren Jugendliche zum Sport treiben und fördern den Nachwuchs
- Sie verhelfen erwachsenen Anfängern zu ersten Erfolgen auf dem Platz
- Sie sind geduldig mit den etwas älteren Tenniscracks unter uns
- Sie haben sich das Thema Integration und Inklusion auf die Fahne geschrieben
- Sie sind oft morgens die ersten und abends die letzten auf der Tennisanlage - weit über ihre Pflicht hinaus!

Belohnen Sie Ihren Vereinstrainer

Sie haben einen wirklich außergewöhnlichen Coach in Ihrem Verein und möchten seine Arbeit entsprechend honorieren? Zögern Sie nicht und nominieren Sie Ihren Kandidaten für die Wahl zum „Vereinstrainer des Jahres 2018“ des Deutschen Tennis Bundes.

Der „Vereinstrainer des Jahres 2018“ wird auf großer Bühne beim Internationalen DTB Tenniskongress in Berlin ausgezeichnet. Dies ist die größte Trainerfortbildung Deutschlands mit über 500 Teilnehmern und Topreferenten aus dem In- und Ausland. Dotiert ist der Preis neben der kostenfreien Teilnahme am dreitägigen Kongress mit einem Jahresabonnement für den DTB Online-Campus, der multimedialen Trainer-Lernplattform des Deutschen Bundes.

Jeder kann mitmachen - bis 15. September

Die Ausschreibung ist öffentlich und wird im ersten Schritt an den jeweils zuständigen Landesverband gerichtet. Dieser wählt aus allen Bewerbern den geeignetsten Kandidaten aus und schlägt diesen dem Deutschen Tennis Bund vor, der den „Vereinstrainer des Jahres 2018“ kürt.

So geht's!

Bei Interesse füllen Sie bitte dieses >>> **Formblatt** <<< bis zum 15. September 2018 aus und senden Sie es an Ihren zuständigen Landesverband. Für Rückfragen steht ihnen Julia Louis (Mail: julia.louis@tennis.de, Telefon: 040-41178-232) gerne zur Verfügung.

*Schleswig-Holstein Cup – alle Ergebnisse
auf der Website www.tennis.sh*



Volles Programm bei der TG Düsternbrook



Besuchen auch Sie eine Veranstaltung!



Kiel. Vom 14. bis 18. Mai treffen sich in Kiel mehr als 4600 Athletinnen und Athleten, um in zahlreichen Wettbewerben an den Start zu gehen. Bei der Tennisgesellschaft Düsternbrook heißt es in dieser Woche für 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer Spiel, Satz, Sieg. Denn bei den Special Olympics Deutschland – eine offizielle Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung – treten auch Tennisspielerinnen und Tennisspieler an.

Der sportliche Teil beginnt auf der Düsternbrook-Anlage am **Montag, 14. Mai**, mit der Einweisung von Schiedsrichtern. Am **Dienstag, 15. Mai**, erfolgt um 9 Uhr der erste Aufschlag und die Einstufung der Teilnehmer, überwiegend Erwachsene mit geistiger Behinderung. Auch am **Mittwoch** können interessierte Zuschauer ab 9 Uhr Tennis erleben. Und am **Finaltag, Donnerstag, 17. Mai**, geht es um 11 Uhr los. Gespielt wird bis zirka 19 Uhr. „Arbeitnehmer haben also die Chance, die Finals ab dem späten Nachmittag sehen zu können“, so Hella Rathje. Am **Freitag, 18. Mai**, gibt es Matches mit behinderten und nicht behinderten Menschen.

Zur sportlichen Veranstaltung gehört natürlich ein Unterhaltungsprogramm. So wird von jedem Teilnehmer ein Foto gemacht, das aushängt. Die Spielerin oder den Spieler kann man dann auf dem Platz „identifizieren“. Es gibt eine Bastelecke unter dem Motto „Gemeinsam Stark!“. Das Seehundbecken an der Kiellinie wird besucht, die Hebbelschule präsentiert Plakate, die Schüler nach dem Motto „Gemeinsam Stark!“ entworfen haben. Natürlich fehlt das Kuchenbuffet nicht und es gibt Waffeln. Und das Restaurant auf der Tennisanlage hat selbstverständlich geöffnet.

Meisterschaften Damen und Herren



Die Tennismeisterschaften der Damen und Herren der Tennisverbände Hamburg und Schleswig-Holstein werden in diesem Jahr bei der TG Bergstedt-Wensenbalken vom 29. Mai - 3. Juni ausgetragen. Online-Anmeldungen können ab sofort [hier](#) erfolgen. Hier die [Ausschreibung](#)

Meisterschaften ab 30 . . .

Auch in diesem Jahr werden die Tennismeisterschaften der Altersklassen ab Damen 30 und Herren 30 von den Tennisverbänden Hamburg und Schleswig-Holstein wieder gemeinsam veranstaltet. Die Meisterschaften finden beim Walddorfer THC vom 28. Mai - 3. Juni statt. Meldeschluss ist der 24. Mai 2018. Anfragen zu den Meisterschaften an die Turnierleitung unter 0174 9016957 (Ferdinand Ehrlich).

Meldungen [hier](#) Ausschreibung



Wildcard-Turnier: Chance nutzen



REGIONALLIGA
NORD-OST



Kaltenkirchen/Hamburg. Für das 3. Future-Nord-Turnier gibt es wieder vorab ein Wildcard-Turnier. Die Finalisten dieses Turniers erhalten jeweils eine Wildcard für das 30.000-Dollar-ITF-Turnier – je 15.000 Dollar für Damen und Herren – vom 16. bis 24. Juni in Kaltenkirchen. Das Wildcard-Turnier findet am 12. und 13. Juni statt. Ausrichter ist THC von Horn und Hamm, Hamburg.

Sowohl für Damen als auch für Herren gibt es ein 24er-Feld. Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die Mitglieder in einem der Landesverbände TV Berlin-Brandenburg, Hamburger TV, TV Niedersachsen/Bremen, TV Sachsen-Anhalt, TV Mecklenburg-Vorpommern, TV Schleswig-Holstein angeschlossenen Verein sind, und für diesen Wettspiele in der Sommersaison 2018 austragen.

Die Nennungen für das Wildcard-Turnier erfolgen ausschließlich über das Online-Portal mybigpoint. Eine Ausschreibung steht auf der Turnier-Website: <http://www.future-nord.com/>

Siehe auch nächste Seite

REGIONALLIGA – NORD – OST

TV Berlin-Brandenburg * Hamburger TV *TV Mecklenburg-Vorpommern *

TV Niedersachsen/Bremen TV Sachsen-Anhalt * TV Schleswig-Holstein

Wild Card – Turnier vom 12. bis 13. Juni 2018

für das ITF-Future Nord in Kaltenkirchen vom 17. bis 24. Juni.

[Ausschreibung Wild Card Turnier.pdf](#)

Das ist . . .



Torben Osmann, der Mann vor Ort.

Kaltenkirchen. Der neue Mann beim ITF-Turnier „Future Nord“ vom 16. bis 24. Juni beim TC an der Schirnau in Kaltenkirchen heißt Torben Osmann. Der 24-Jährige wurde in Moers geboren, lebte in Duisburg und vollendete den Wuchs zum Erwachsenendasein in Regensburg. Danach zog es ihn in den Norden, nach Hamburg. Torben ist bei dem 30.000 Dollar Turnier für Damen und Herren in Kaltenkirchen für den Aufbau der Turnieranlage verantwortlich. Und er kümmert sich auch um den Ablauf des Turniers bis hin zur letzten Schraube. Erfahrene Kolleginnen und Kollegen aus den zurückliegenden zwei Veranstaltungsjahren gehören zum Team.

Torben Osmann machte seinen Bachelor im Sportmanagement, studiert zurzeit an einer Fern- Uni Marketingmanagement im Master und arbeitet als Werkstudent bei Jung von Matt in Hamburg.

Tennis spielte er vom sechs bis zum 13. Lebensjahr in Duisburg. In Regensburg leistete Torben ehrenamtliche Arbeit in einer Flüchtlingsunterkunft. Er half vielen Jugendlichen durch Sport die Integration zu erleichtern.

Wussten Sie eigentlich

Open Era

Als **Open Era** (dt. *Offene Ära*) bezeichnet man im Tennissport den Zeitraum, der mit der Zulassung professioneller Tennisspieler zu den wichtigsten Turnieren, einschließlich der Grand-Slam-Turniere, begonnen hat. Davor war die Teilnahme an diesen Wettbewerben nur Amateuren gestattet. Seit dem Beginn der Open Era im Frühjahr 1968 tragen viele der bekanntesten Turniere den Begriff *Open* in ihrem Namen, wie etwa die Australian Open oder die US Open.

Als erstes offenes, also sowohl für Amateure als auch professionelle Spieler zugelassenes Turnier wurden ab dem 22. April 1968 die *British Hard Court Championships* in Bournemouth ausgetragen. Sieger dieses Sandplatzturniers wurde der Australier Ken Rosewall. Rosewall wurde mit seinem anschließenden Triumph in Paris auch erster Grand-Slam-Turniersieger der Open Era.

Blick über den Tellerrand

Imagetrailer

Der Deutsche Tennis Bund rückt die Leidenschaft für Schläger und Filzball in den Fokus. Mit einem bewegenden Imagetrailer – und mit vielen prominenten Persönlichkeiten, die ihre Tennis-Geschichte erzählen. Das alles gibt es ab Ende Mai online zu sehen.

Der Tennissport bewegt Menschen. Und das seit weit mehr als 100 Jahren. Tennis verbindet verschiedenste Gruppen unserer Gesellschaft miteinander und trägt deshalb als Sportart eine wichtige gesellschaftspolitische Verantwortung – weltweit. Tennis weckt Emotionen, lässt uns jubeln und gelegentlich auch verzweifeln. Tennis hält uns fit und gesund. Rund 1,4 Millionen Menschen in Deutschland sind Mitglied in einem Tennisclub. Viele von ihnen sind infiziert mit dem Tennisvirus. Sie prägt dieser Sport, oft bereits ein ganzes Leben lang.

Unter dem Hashtag #UnserTennis führen wir, der Deutsche Tennis Bund, Dachverband der 17 nationalen Landesverbände, aktive und ehemalige Spieler, Fans und Sympathisanten unserer großartigen Sportart zusammen. Wir lassen Spieler zu Wort kommen, die uns ihre bewegende Tennisgeschichte erzählen möchten. Wir sprechen mit prominenten Persönlichkeiten, zum Beispiel mit Sportstars oder Schauspielern, die gern mal ein paar Bälle schlagen und fragen nach, was Tennis für sie zu einem so faszinierenden Sport macht. In den vergangenen Monaten ließen wir einen bewegenden Imagetrailer produzieren, der vier völlig unterschiedliche Protagonisten vorstellt. Sie erzählen, warum ein Leben ohne Tennis für sie undenkbar wäre. Auch das ist #UnserTennis.

Stay tuned! #UnserTennis startet Ende Mai 2018. Hier finden Sie die erste Vorschau auf unseren Imagetrailer:

<https://www.dtb-tennis.de/Tennis-National/Coming-soon-UnserTennis>

Aus den Bezirken

Ost

TC Wankendorf feiert 50-jähriges Jubiläum



Vorsitzender Holger Fockenga (r.) begrüßte auch Bezirksvertreter Philipp Dieckmann, der nicht ohne Präsent kam

Nach den Wetterkapriolen während der Woche hatte Petrus rechtzeitig ein Einsehen und belohnte Mitglieder und Gäste zum Saisonauftakt und zum 50-jährigen Jubiläum des TC Wankendorf mit Kaiserwetter, so dass das eng getaktete Sport- und Unterhaltungsprogramm am Tag der offenen Tür unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“ planmäßig durchgeführt werden konnte. Rund 150 Personen nahmen an der Veranstaltung teil.

Zur Eröffnungsrede des 1. Vorsitzenden Holger Fockenga, der auf Fleiß, Geselligkeit und Geist der Gründerjahre hinwies, und dass dies in vielen Facetten noch bis in die heutige Zeit erhalten geblieben ist, wurde auf 50 Jahre TCW angestoßen. Besonders die umfangreiche Eigeninitiative und das Engagement der Mitglieder bei der Fortführung und Gestaltung der einladenden und gemütlichen Clubanlage, die in diesem Rahmen neben den ganzen sportlichen Aktivitäten immer zum Verweilen einlädt, standen im Mittelpunkt seiner Ausführungen. Dies und vor allem die gute Club-Gemeinschaft tragen dazu bei, dass der Club mit über 160 Mitgliedern auf den 7

Ziegelmehl-Plätzen am Wankendorfer Kirchtor stets ein Anlaufpunkt ist für junge und ältere Tennisfreunde.

Stabile Mitgliederzahlen unterstreichen das gute und kontinuierliche Clubleben, das in den Winter- und Sommerpunktspielrunden mit bis zu 14 Teams auf Bezirks- und Verbandsebene den Club nach außen vertritt. Mit vielen weiteren Veranstaltungen, wie ein Erwachsenen- und Jugendturnier, welche seit 18 Jahren regelmäßig durchgeführt werden, hat sich der TCW weit über die Grenzen von Schleswig-Holstein hinaus einen guten Namen in der norddeutschen Tennisszene erarbeitet. Gerade der Nordwind-Cup, der in diesem Jahr zum 18. Mal durchgeführt wird, zeichnet sich durch die lockere und freundschaftliche Atmosphäre aus. Viele bauliche Projekte, wie Ausbau der Terrasse, Renovierung des Clubhauses, Optimierung der Platzstruktur, Erweiterung der Anlage um eine Grünfläche waren Gegenstand der Fleißarbeiten der Mitglieder der letzten Jahre und haben die TCW-Anlage weiter entwickelt.

Weitere Infos auf der Website:

<https://www.tcwankendorf.de/unser-tcw/geschichte/tennis-club-wankendorf/>

West

Trainerstunde mit Michael Stich

Zum „Tag der offenen Tür“ kam Michael Stich nach Elmshorn. Das Ehrenmitglied des LTC präsentierte sich während einer „Trainerstunde“ in bester Laune. Und die Elmshorner Nachrichten berichteten:





LTC-Vorsitzender Dr. K. Ulrich Rubehn begrüßte Michael Stich zum Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“. Und natürlich wurden immer wieder Erinnerungsfotos gemacht.



Und auch das noch:

Vom 18. bis 20. Mai finden in Norderstedt die

NORDDEUTSCHEN JUGENDMEISTERSCHAFTEN

U14, U12 - Teil der



U11 - Teil der U11-Turnierserie der Nordverbände

TSC Glashütte, Lemsahler Weg 2-8.

Ein Besuch lohnt sich – tolles Tennis und viel Kampfgeist . . .

Impressum

Herausgeber Tennis live online: Tennisverband Schleswig-Holstein, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel. V. i. S. d .P.: Dr. Frank Intert, Präsident des schleswig-holsteinischen Tennisverbandes. Redaktion: Ulrich Lhotzky-Knebusch, Pressesprecher: E-Mail: Lhotzky-Knebusch@t-online.de oder ulrich.lhotzkyknebusch@tennis.sh